



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

JOEL KELLER

Eine Lektion aus Afrika

Ich reise im Mietauto durch Südafrika, vorbei an Townships, Armenviertel, die man als Weisser nicht betreten soll. Ebenso wenig, wie man sich als Weisser bei Nacht auf der Strasse blicken lassen darf. Allgemeine Verhaltensregeln. Jeder hält sich dran. Im Auto höre ich ein Referat von Prof. Dr. Siegfried Zimmer über den barmherzigen Samariter. Er beschreibt die Strasse von Jerusalem nach Jericho. Dieser Weg steigt hinab in die Wüste, wo sich die Ärmsten jener Gesellschaft in den Höhlen verkrochen. Auch das ein Gebiet, das es zu meiden galt, ein Niemandsland. Hier wie dort hausen Menschen, die beraubt worden sind, die alles verloren haben und um zu überleben gar schnell selber zu Räuber werden. Sie haben ihr eigenes Territorium. Durch dieses Gebiet wandert nun ein Mann, wird überfallen und liegen gelassen. Erst ziehen sie ihn aus, danach schlagen sie zu. Die Kleider brauchen sie ja noch. Würde ich hier halten, um einem erstochenen Körper den Puls zu fühlen? Hier, wo sich selbst die Justiz duckt und mein Auto mehr zählt als ein Menschenleben? Kaum. Im Rückspiegel sehe ich das Township verschwinden. Was wollte Jesus mit diesem Gleichnis nur sagen? Eine Ermutigung zur Nächstenliebe? Dazu hätte er ein anderes Setting gewählt. «Du sollst auch einem Fremden helfen, wenn er dich braucht.» Diese Pointe funktioniert in der sicheren Schweiz, unter Kirchengängern vielleicht. Hier nicht.

Jesus erzählt dieses Gleichnis während einer Diskussion um das Bibelzitat «Du sollst deinen nächsten lieben, wie dich selbst.» Gilt dieses Gebot nur innerhalb der Gemeinschaft oder auch gegenüber

Unbekannten? Gilt es auch gegenüber Ausländer? Jesus skizziert nun die denkbar wildeste Szene: ein unbekannter Mann ist im Niemandsland von Räufern erledigt worden. Ihm zu helfen ist derart riskant, dass man ihn tatsächlich so lieben müsste, wie sich selbst. Er hätte nie und nimmer diesen Weg alleine gehen dürfen. Quasi selbstverschuldet liegt er nun im Sterben. Nun spielt Jesus dieses Exempel mit Testpersonen durch: Sollte ihm ein Priester helfen? Der geht vorbei. So wie ich mit dem Auto weitergefahren wäre. Alles andere wäre eine Zumutung. Die Überraschung folgt beim dritten Kandidat: Jesus wählt einen Samariter mit Reittier, einen wohlhabenden Mann also, der viel zu verlieren hat und als Samariter zu den Juden in einem gespannten Verhältnis steht. Dieser Sprengkandidat stellt das bisherige auf den Kopf. Der handelt so, wie man es von niemandem erwarten könnte. Jesus verweigert sich damit, dem Gebot der Nächstenliebe Grenzen einzugestehen. Für mich wird deutlich: Die Liebe kann man nicht durch Regeln und Normen einfangen, sie geht weit darüber hinaus. Dieses Gleichnis wird um so eindrücklicher, wenn ich daran denke, dass Jesus selbst nicht dem Tod ausgewichen ist. Er wollte seinen Lebensweg nicht verraten. Er weigerte sich, seine Lehre zurückzunehmen. Er liebte die Menschen bis zu seinem eigenen Tod und bewirkte damit, dass bis heute Menschen darin den Schlüssel für ein erfülltes Leben finden.



AZB

4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	6 Kleidersammlung
2 Personelles Bastelnachmittage Aktion Weihnachtspäckli	Weihnachtsmusical 2016
3 Rückblick Feldsola Betttag mit Ross und Wagen	7 Ü-21 Brunch Meraja-Konzert
4 Seniorenferienwoche 2016	8 Jungeschar Kerzen ziehen
5 Mitarbeitertreffen Fulenbach	Gemeindeferien 2017



Verabschiedung von Matthias Baumann und Begrüssung von Martin Göbel

Am 1. Oktober 2015 durften wir Matthias Baumann bei uns begrüssen. Mit ihm haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr erlebt. Auf diesem Wege möchten wir ihm auch ganz herzlich für seinen Einsatz danken. Nun wünschen wir ihm alles Gute auf dem weiteren Weg in der Ausbildung zum Pfarrer.

Nach der Verabschiedung von Matthias Baumann dür-

fen wir Martin Göbel bei uns in der Kirchgemeinde willkommen heissen. Er ist seit dem 1. Oktober bei uns als Pfarrer eingestellt. Im kommenden Gemeindebrief wird er sich selbst noch etwas näher vorstellen. Auf diesem Wege möchten wir ihm bereits alles Gute auf unserem gemeinsamen Weg und Gottes Segen wünschen.



BASTEL-NACHMITTAGE

für Gross und Chlii

Am 14. September trafen sich trotz schönem Wetter einige Kinder und Erwachsene zum Basteln in der Kirche Egerkingen. Entstanden sind dabei Windspiele, Pom-



pointiere, Bilderrahmen, Portemonnaies und herbstliche Handtücher. Vielleicht zum Teil schon frühe Weihnachtsgeschenke?

Weitere Weihnachtsgeschenke oder eine weihnachtliche Deko können auch beim Adventsbasteln hergestellt werden.



Am Mittwoch 23. November in Egerkingen und am 30. November in Fulenbach.

Kommen Sie doch vorbei und basteln Sie mit. Vielleicht wäre der Anlass ja eine Möglichkeit für einen Ausflug mit dem Paten- oder Nachbarkind? Der Nachmittag ist so gestaltet, dass man zwischen 14.00 – ca. 17.00 Uhr jederzeit kommen und gehen kann. Wir freuen uns auf Sie!

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

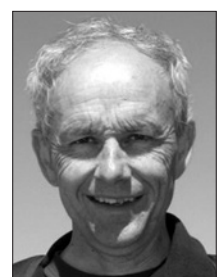


Machen Sie mit!

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Empfängern. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, für Kranke, Be-

hinderte, Einsame und für Menschen am Rande der Gesellschaft haben sie unbezahlbaren Wert. Und nicht zuletzt sind die Päckli ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe.

Im letzten Jahr konnten 94'700 Päckli in 7 Ländern Osteuropas und Südosteuropas verteilt werden. 280 dieser Päckli stammten aus dem Gäu, viele davon aus Gunzgen, wo sie unter der Leitung von Tanja Aerni zusammengestellt wurden.



Als Beilage zu diesem Gemeindebrief erhalten Sie einen Flyer, der über die Aktion Weihnachtspäckli informiert. Päckli und auch Geldspenden werden an den Sammelstellen gerne entgegen genommen. Wir sind dankbar, wenn sich (wegen den Zollvorschriften) alle, die ein Päckli machen, an die Angaben auf dem Flyer Aktion Weihnachtspäckli halten.

Weitere Infos unter www.weihnachtspaeckli.ch

«Die Eidgenossen»: Unter diesem Thema starteten wir am Samstag, 9. Juli ins Feldsola 2016. 160 Kinder aus 16 verschiedenen Jungscharen trafen sich in an drei Orten im Kanton Aargau und wanderten von dort nach Leutwil auf unseren Lagerplatz. Dank zahlreichen, motivierten Leiter, die eine Woche lang mit dem Aufbau beschäftigt waren, konnten die 60 Zelte sofort bezogen werden.

Ein einheitliches Programm sorgte für einen übersichtlichen und geregelten Lagerablauf. Nach dem Morgenessen vertieften wir in der Stillen Zeit den Input vom Vorabend. Anschliessend gab es ein grosses Geländespiel mit allen Kindern, jeweils passend zum Thema Schweiz: Das Kantonsflaggen-Game, die Bauernhofolympiade oder das Käse-Schmuggel-Spiel. Für das Mittagessen verteilten wir uns auf die drei Essenszelle Andermatt, Brig und Chur. Bis zum Zvieri organisierten wir Freizeitangebote wie Brot backen, Käsen oder Bändeli knüpfen. Danach teilten sich die Kinder auf verschiedene Workshops auf. Sie spielten Fussball, Jugger oder bauten einen Seilpark im Wald. Es wurde aber auch ein OL, Volkstanz und andere spannende Aktivitäten angeboten. Zum Abendessen zauberte die Küche wieder leckere Gerichte in der zentralen Lagerküche. Am Abend schmetterte unsere Lagerband alte und neue Jungschi-Hits in den Abendhimmel. Nachdem sich die Kinder in zwei Altersgruppen mit Gottes Vorstellungen für unsere Leben auseinander gesetzt haben, wurde es auch schon bald still auf dem Lagerplatz.

Die ersten drei Tage durften wir strahlend blauen Himmel und Temperaturen über 30° C geniessen. Auch am Jungschi-Tag, am Montag, war uns das Wetter gut gesonnen. Die Kinder und Leiter verbrachten den Tag als eigene Jungscharen und auch das Programm war individuell gestaltet. Leider war die Nacht nicht ganz so erfolgreich wie der Tag und am Dienstagmorgen gegen vier Uhr musste ein Drittel des Lagers wegen des

starken Regens evakuiert werden. In der Turnhalle Leutwil richteten wir deshalb ein vorübergehendes Nachtlager ein.

Der Regen hielt uns ab dann auf Trab. Fleissige Leiter hoben Wassergräben um die Zelte herum aus, damit das Wasser abfliessen konnte. Ein anderes Team richtete im Zelt Chur ein «Trocknungszelt» mit einer Gasheizung ein, da viele Kinder kaum mehr trockene Kleider hatten.

Am letzten Tag des Lagers reisten wir nach einem kurzen Fussmarsch zum Bahnhof mit dem Zug zurück nach Egerkingen. Dort wurden die Kinder nach einer intensiven Woche müde aber glücklich von den Eltern abgeholt.



Weitere Fotos und Videos auf feldsola.ch

BETTAG MIT ROSS UND WAGEN

RITA BÜTZER



Reformierte Kirchgemeinden Fülenbach, Murgenthal, Roggwil und Wynau

Am Samstag, 20. August, fuhren wir voller Vorfreude und Spannung auf das Kommende mit dem Car ins Ländli. Nach einem Kaffeehalt kamen wir im Hotel Ländli in Oberägeri an. Danach bezogen wir unsere Zimmer, packten aus und genossen die herrliche Landschaft. Zum Abendessen kamen wir alle wieder zusammen und wurden mit einem herrlichen Menü verwöhnt.

Am Sonntagmorgen feierten wir in der Ländlikirche den Gottesdienst. Am Nachmittag trafen wir uns zu einem gemeinsamen Seespaziergang. Jeder lief, so viel er konnte und mochte. Nach einem gemeinsamen Halt ging es dann für einige mit dem Kirchenbus und für die anderen zu Fuss in kürzeren oder längeren Schritten wieder zurück ins Ländli.

Am Montag planten wir einen Ausflug in den Tierpark Arth-Goldau. Die Hinfahrt mit Umsteigen und Laufen machte uns etwas Sorge. Der Zufall wollte es, dass die Seniorengruppe von Zofingen auch im Ländli Ferien machten. Sie hatten einen grossen Bus. Der Chauffeur war zugleich Pfarrer. Da sie den Bus nicht brauchten, fuhr uns der Pfarrer/Chauffeur zum Tierpark und holte uns auch wieder ab. Es war eine herrliche Fahrt und ein schöner Besuch im Tierpark. Eine Gruppe genoss das Tierpark-Café und die Hühner und Kinder, eine andere Gruppe lief etwas hin und her und wieder andere machten den grossen Rundgang. Es war für alle etwas dabei!

Das Wetter war die ganze Woche über herrlich schön und heiss, so dass wir ab und zu ins Schwitzen kamen. Abkühlung bot uns die Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Aegerisee. Die Landschaft war herrlich anzuschauen. Das Denkmal der Morgartenschlacht sahen wir in seiner vollen Pracht! Am Dienstagabend organisierte das Ländli eine Fotovisionshow. Einige unserer Teilnehmer schauten sich die Bilder an und schwärmten von den schönen Naturfotografien.



Am Mittwoch wurde Lotto gespielt. Die Preise waren wunderbar! Und alle gewannen etwas. Herta Bigler danke ich besonders für die Organisation des Lottos.

Nach dem Spielnachmittag folgte ein Wandertag. Einige unserer Gruppe zogen bereits am Morgen los. Der Lunch wurde eingepackt



und mit dem Bus fuhr man zum Sattel, von dort auf die Drehgondelbahn und auf dem Mostelberg wanderten sie gemütlich um den Engelstock. Am Nachmittag folgte der Rest der Gruppe. Die Drehgondelbahn gab Anlass zu Spekulationen: Wird mir darauf schlecht, weil sie so schnell dreht? Schaffe ich die Höhe? Aber alles ging gut. Die Bahn dreht sich gemächlich und die Höhe war sehr gut zu bewältigen. Wir bekamen Besuch vom Kirchenpräsidenten Helmut Barner und der Vizepräsidentin Beatrice Hunziker aus Wynau.

Wenn man in der Nähe von Zug Ferien macht, darf man sich die Zuger Kirschtorte nicht entgehen lassen. So machten wir uns am Freitag auf nach Zug. Einige mit dem Kirchenbus, die anderen mit dem öffentlichen Bus. Alle kamen am vereinbarten Ziel an. Die Torte und Kaffee waren «lecker schmecker»! Bevor wir wieder nach Hause zurückkehrten, erkundeten einige noch die Zuger Altstadt, andere die Seepromenade und ein paar blieben im Kaffee. Am Abend spielte in der Ländlikirche eine Musikgruppe Harfen und andere Saiteninstrumente; natürlich liessen es sich unsere Teilnehmer nicht nehmen, sich dieses Konzert anzuhören.

Am Samstagmorgen um 10.00 Uhr mussten die Koffer gepackt sein. Vor dem Mittagessen machten wir noch



unsere Abschlussrunde, indem wir die Woche Revue passieren liessen und bereits einen Ausblick auf das nächste Jahr erhielten. Dabei hatte ich die Gelegenheit, meinen Leiterinnen zu danken! Anna Affentranger für ihre unermüdlichen Pflegeeinsätze, Kathrin Ferraro für das Turnen, welches sie wunderbar leitete, und Herta Bigler für alles das, was sie nebst dem Lotto sonst noch organisiert und leistet. Vielen Dank!

Und dann kam die Zeit, sich zu verabschieden, zuerst vom Ländli und vom feinen Essen, danach von den

Murgenthalern, Fulenbach und Riken, gefolgt von den Wynauern und den Roggwilern.

Es war eine herrlich schöne, heisse Woche, mit gutem Essen, mit prächtigen Bergkulissen und entspannender Schifffahrt, mit dem Morgartendenkmal und einer Drehgondelfahrt, mit guten Gesprächen und lustigem Beisammensein.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seniorenferienwoche 2016

Pfrn. Judith Meyer

MITARBEITERINNENTREFFEN FULENBACH CHRISTINE FREUDLING

Was gibt es schöneres, als an einem strahlend schönen und warmen Augusttag seinen Mitarbeitern zu danken? Gemütlichkeit, Austausch und ein gutes Essen beim Waldhaus in Fulenbach sind zur Tradition geworden.

Kirchgemeinderatspräsident Ernst Fluri begrüsst die Anwesenden mit zwei Zitaten von Johann Wolfgang von Goethe sowie von Antoine de Saint Exupéry. Der schöne und sehr treffende Spruch «Deine Spuren zeichnen Leben wie Blumen Wiesen blühen lassen» widmete er

der zurücktretenden Hanni Wyss. Hanni Wyss hat während vielen Jahren für die Kirchgemeinde gedient, sei es als Kirchgemeinderatspräsidentin oder Stv Sigiristin. Sie besuchte auch die Geburtstagskinder und Leute, die einen hohen Hochzeitstag feiern durfte. Als Zeichen unserer Dankbarkeit überreichten wir ihr ein Geschenk.



Verwöhnt wurden wir neben dem Kulinarischen auch von den Klängen der Drehorgel von Peter Bützer. Das anschliessende gemeinsame musizieren mit diversen Klanginstrumenten in allen möglichen Formen, erheiterte die Gemüter.

Ein herzliches «Vergähts Gott» den Organisatoren und den Spendern der feinen Sachen. Es war wiederum ein gemütlicher und lustiger Nachmittag.



Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

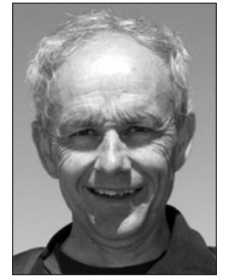
Wiederum wurden im September an sieben Annahmestellen in unseren Gäuer Dörfern Kleider und Schuhe für bedürftige Menschen in Osteuropa gesammelt.

Auch in diesem Jahr kam viel Sammelgut zusammen. Am 21. September wurden die Hilfsgüter verladen und im Lastwagen des Hilfswerks AVC abtransportiert. Das AVC und die Christliche Ostmission koordinieren den Weitertransport und die Verteilung in den Empfängerländern in gegenseitiger Absprache. In diesem Jahr



werden die Kleider in Moldawien, Rumänien und Bulgarien verteilt.

Die Kleider und Schuhe aus der Schweiz sind für bedürftige Menschen in Osteuropa eine Unterstützung, die in Not hilft und sehr geschätzt wird. Da die Kleiderqualität in der Schweiz im Vergleich zu Osteuropa viel besser ist, gewinnt diese Hilfe zusätzlich an Wert.



Wir danken allen, die Kleider/Schuhe/Geld gespendet haben herzlich!

Ein besonderer Dank geht an die Leiterin der Sammlung Rita Bützer und die Zweigstellenleiterinnen Christine Heutschi, Anita Sternisa, Christine Freudling, Jeanette Iseli und Monika Rupp. Danke allen, die Räume für die Annahmestellen zur Verfügung gestellt haben. Auch den Helfern beim Aufladetag herzlichen Dank!

Weitere Infos: www.ostmission.ch · www.avc-ch.org



WEIHNACHTS-MUSICAL 2016

YOLANDA LOMBARDO



SIMEON

von Markus Heusser

Auch dieses Jahr wird am 3. Advent unser traditionelles Weihnachtsmusical stattfinden. Dazu suchen wir aufgestellte Kids ab Kindergarten – ca. 6. Klasse, die gerne singen, Theaterspielen oder einfach Freude haben dabei zu sein.

Bei Anmeldung erhalten alle die CD des Musicals geschenkt, und ab November wird das Musical während 6 Proben jeweils am Samstagvormittag einstudiert unter der Leitung von Yolanda Lombardo.

Die Proben in der ref. Kirche in Egerkingen finden wie folgt statt am:

- 5. November, 10.00 – 11.30 Uhr
- 12. November, 10.00 – 11.30 Uhr
- 19. November, 10.00 – 11.30 Uhr
- 26. November, 10.00 – 11.30 Uhr
- 3. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr
- 10. Dezember, 9.30 – 11.45 Uhr Hauptprobe**

Aufführungen:

11. Dezember, 16.00 Uhr und 17.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Es dürfen Kinder aller Religionen teilnehmen.

Anmeldung an:

y.lombardo@gmail.com / 062 398 31 54



Ü-21 BRUNCH

MONIKA JOERG

Bald ist es wieder soweit – wir laden Euch ein zum nächsten Ü-21-Brunch (für Leute ab 20 oder einem mehrfachen davon, Singles, Paare und Familien mit Kindern).

Es erwartet Euch feines Essen, gute Gemeinschaft, ein kurzer Input, aktuelle Informationen aus der Gemeinde und eine Spielecke für die Kinder.

Haben wir Euch gluschtig gemacht? Dann reserviert Euch doch gleich das folgende Datum:

Samstag, 19. November 2016, 9.00-11.00 Uhr, im Saal der ref. Kirche in Egerkingen.

Um den Anlass planen zu können, benötigen wir Eure Anmeldung bis am Samstag, 12. November 2016 an:

Thomas + Monika Joerg,
Werdstrasse 22a,
4623 Neuendorf
E-Mail: brunch@ref-egerkingen.ch

via Link auf der Homepage:
www.ref-egerkingen.ch – Aktivitäten – Erwachsenenarbeit – Ü21-Brunch

Wir freuen uns darauf, wiederum viele junge und junggebliebene Gäste am Buffet verwöhnen zu dürfen.

Das Brunch-Team



Ü21 

MERAJA-KONZERT

MELANIE STEINER

Nach längerer Pause ist dieses Jahr der Chor aus Wynau wieder bei uns zu Gast.

Mitsingen werden auch Chormitglieder aus unserer Kirchgemeinde.

meraja
chor & band
Gospel **Pop & Rock**

So. 13.11.2016 17:00 Uhr
Reformierte Kirche
Egerkingen

Eintritt frei – Kollekte
www.meraja.ch



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktor:

Simon & Sonja Steiner
Bahnhofstrasse 6
4622 Egerkingen
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Kati Fortunato
Kirchgemeindeschreiberin
E-Mail: gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Dezember 2016

Auflage:

1850 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. November 2016

JUNGSCHAR

DIEGO BERNHARD

Daten zum Vormerken 2017:

- **Pfingstlager vom 3. – 5. Juni**
- **Sommerlager vom 8. – 15. Juli**

KERZEN ZIEHEN

CHRISTINE WINKLER

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 20. Oktober und
Freitag, 21. Oktober, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 22. Oktober, 14.00 - 17.00 Uhr

Es stehen ein Zvieri und eine Krabbelecke bereit sowie
ein Kässeli für freiwillige Unkostenbeiträge.



GEMEINDEFERIEN 2017

LOMBARDO'S

Die Kirchgemeinde hat ja schon öfters Badeferien im Herbst durchgeführt, die letzten Male in Muravera auf Sardinien. Melanie Steiner wird im 2017 die Planung nicht machen können, deshalb wird diese von uns (Matteo und Yolanda Lombardo) übernommen.

Als Destination vorgesehen ist dieses Mal **SIZILIEN** und zwar in den ersten zwei Wochen im Oktober 2017. Die bequemste Anreise ist mit der Fähre ab Genua nach Palermo (20 Stunden-Fahrt) oder per Flugzeug ab Basel, Zürich oder Genf.

Da die Verhandlungen mit den Feriendörfern etwas kompliziert sind, da die Preise erst Anfang 2017 festgelegt werden, bitten wir hiermit alle Interessierten, den **Termin 30.9. – 14.10.2017** mal so vorzumerken.

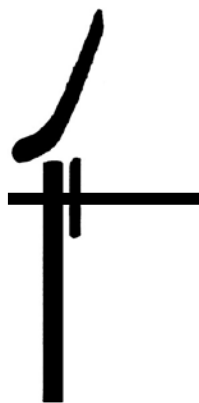
Unser Favorit wäre das Feriendorf La Pineta in San Vito lo Capo, doch können wir hier noch nichts bestätigen...

Es wird kein Tagesprogramm angeboten, sondern die Idee ist, dass man einfach im gleichen Feriendorf den Urlaub verbringt und so auch die Gemeinschaft geniessen kann. Oft geht man auch ein- oder zweimal während dieser Zeit zusammen in ein Restaurant. Spontan ergeben sich auch Aktivitäten wie Lobpreis oder im letzten Jahr Tanzunterricht. Diese sind alle aber ganz freiwillig.

Der Grund, weshalb wir so weit weg fahren, ist halt temperaturbedingt, da es schön ist, wenn man den Sommer noch etwas verlängern kann.

Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns per Mail mylombardo@gmail.com oder
Tel. 062 398 31 54.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

WICHTIGE ADRESSEN

Pfarrer	Joel Keller	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 062 398 11 60 E-Mail: joel.keller@ref-egerkingen.ch
	Martin Göbel	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 062 926 11 50 E-Mail: martin.goebel@ref-egerkingen.ch
Sozialdiakone	Jürg Zürcher	Milchgasse 10, 4628 Wolfwil Tel. 062 926 16 25 E-Mail: juerg.zuercher@ref-egerkingen.ch
	Christine Winkler	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 079 425 66 73 E-Mail: christine.winkler@ref-egerkingen.ch
Stellvertretung Pfarrer	Rudolf Hasler	Hauptstrasse 19, 3284 Fräschels Tel. 031 755 50 06 / 078 737 70 04 E-Mail: rudhas@me.com
	Nikola Kostadinov	Ziegelfeldstrasse 73, 4600 Olten Tel. 062 212 74 17 / 079 327 21 64 E-Mail: nkostadinov@gmx.ch

AMTSWOCHENSYSTEM

Unsere Pfarrstellen sind im Amtswochensystem eingeteilt. Das heisst, immer der Pfarrer ist z.B. für Beerdigungen zuständig, in dessen Amtswoche die Beerdigung fällt. Dabei ist es wichtig, dass Sie entsprechend dem Kirchenboten oder des Gemeindebriefes die jeweiligen Amtswochen kennen.

Die Amtswochen verteilen sich wie folgt:

25. September - 29. Oktober	Pfr. J. Keller
30. Oktober - 12. November	Pfr. M. Göbel
13. November - 19. November	Pfr. J. Keller
20. November - 03. Dezember	Pfr. M. Göbel
04. Dezember - 17. Dezember	Pfr. J. Keller
18. Dezember - 24. Dezember	Pfr. M. Göbel

Wer ein persönliches Gespräch oder einen Hausbesuch durch einen unserer Pfarrer oder diakonischen Mitarbeiter wünscht, melde sich bitte bei einer der obenstehenden Adressen.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

Do	20. Oktober	16.00 Uhr	Kerzenziehen in Egerkingen, bis 18.00 Uhr.
Fr	21. Oktober	09.45 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen. Kerzenziehen in Egerkingen, bis 18.00 Uhr.
Sa	22. Oktober	14.00 Uhr	Kerzenziehen in Egerkingen, bis 17.00 Uhr.
<hr/>			
W43			
So	23. Oktober	10.00 Uhr	Taufsonntag. Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. J. Keller und Ch. Winkler. Kinderhort. <i>Kollekte: Schweiz. Bibelgesellschaft</i>
		10.30 Uhr	Chinderfiir in der katholischen Kirche Fulembach.
		19.00 Uhr	CU-Jugendgottesdienst mit Pfr. J. Keller.
Di	25. Oktober	15.45 Uhr 18.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in Egerkingen, bis 17.00 Uhr. Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	27. Oktober	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Sa	29. Oktober	18.00 Uhr	Vater-Kind-Ausflug , nähere Infos folgen. JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.
<hr/>			
W44			
So	30. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankfest . Begrüssungs-Gottesdienst von Pfr. M. Göbel in Egerkingen . Parallel Kindergottesdienst mit der Jungschar Gäu. Im Anschluss Restaurationsbetrieb und diverse Angebote bis in den Nachmittag. <i>Kollekte: Erntedankprojekte</i>
Mi	02. November	17.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli , bis 19.00 Uhr (Infos gem. Flyer).
Fr	04. November	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
<hr/>			
W45			
So	06. November	09.15 Uhr	Reformationssonntag . Abendmahls-Gottesdienst in Fulembach mit Pfr. M. Göbel. <i>Kollekte: SEK Jugendfestival Genf</i>
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl in Wolfwil mit Pfr. J. Keller. Anschliessend Kirchenkaffee.
		10.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Kinderecke. Anschliessend Apéro. <i>Kollekte: Reformationskollekte</i>
Mo	07. November	14.30 Uhr	Altersstube in Egerkingen.
Di	08. November	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Mi	09. November	17.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli , bis 19.00 Uhr (Infos gem. Flyer).
Do	10. November	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Sa	12. November	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm. JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.
<hr/>			
W46			
So	13. November	10.00 Uhr	Taufsonntag. Gottesdienst mit Pfr. J. Keller in Egerkingen . Kinderecke. <i>Kollekte: Ostkirchenhilfe</i>
		17.00 Uhr	Konzert Meraja Chor und Band in der reformierten Kirche Egerkingen.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

Di	15. November	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	17. November	15.45 Uhr	Fiire mit de Chliine in Egerkingen, bis 17.00 Uhr.
Fr	18. November	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	19. November	09.00 Uhr	Ü21-Brunch für junge und junggebliebene Erwachsene im Saal der reformierten Kirche Egerkingen, bis 11.00 Uhr.

W47

So	20. November	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag. Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. J. Keller . Kinderecke. <i>Kollekte: Ja zum Leben SO</i>
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Fulenbach mit J. Zürcher. Anchliessend Kirchenkaffee. <i>Kollekte: Mission 21</i>
		19.00 Uhr	CU-Jugendgottesdienst mit Pfr. M. Göbel.
Di	22. November	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Mi	23. November	14.00 Uhr	Adventsbasteln für Gross und Chlii in der reformierten Kirche Egerkingen , bis 17.00 Uhr.
Do	24. November	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Sa	26. November	14.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm.
		18.00 Uhr	JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.

W48

So	27. November	10.00 Uhr	1. Advent. Taufsonntag. Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel und Ch. Winkler. Kinderhort. Anschliessend Adventskranzverkauf der Jungschar Gäu. <i>Kollekte: Life Channel</i>
		10.30 Uhr	Chinderfiir in der reformierten Kirche Fulenbach.
Di	29. November	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Mi	30. November	14.00 Uhr	Adventsbasteln für Gross und Chlii in der reformierten Kirche Fulenbach , bis 17.00 Uhr.
Fr	02. Dezember	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	03. Dezember	18.00 Uhr	JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.

W49

So	04. Dezember	10.00 Uhr	2. Advent. Familiengottesdienst in Wolfwil mit Ch. Winkler. Anschliessend Kirchenkaffee. <i>Kollekte: Waldenser</i>
		19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel.
Di	06. Dezember	14.00 Uhr	Oekumenischer Kirchentreff in Fulenbach.
		18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	08. Dezember	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Wolfwil.
Sa	10. Dezember	14.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

W50

So	11. Dezember	10.00 Uhr	3. Advent. Gottesdienst in Fulenbach mit Pfr. J. Keller. Anschließend Kirchenkaffee. <i>Kollekte: Fonds für Menschenrechte</i>
		16.00 Uhr	Weihnachtsmusical „Simeon“ mit Y. Lombardo und Schülern in Egerkingen . <i>Kollekte: Kinderpatenschaft</i>
		17.30 Uhr	2. Aufführung Weihnachtsmusical.
Mo	12. Dezember	14.00 Uhr	Altersstube in Egerkingen.
Di	13. Dezember	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Fr	16. Dezember	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	17. Dezember	18.00 Uhr	JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.

W51

So	18. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Kinderecke. <i>Kollekte: Jugend und Familie</i>
Di	20. Dezember	15.45 Uhr 18.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in Egerkingen, bis 17.00 Uhr. Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	22. Dezember	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Sa	24. Dezember	22.30 Uhr	Heiligabend. Christnachtfeier in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel und Ensemble der BBI Lenzburg. <i>Kollekte: AVC</i>

W52

So	25. Dezember	09.15 Uhr	Weihnachten. Abendmahls-Gottesdienst in Wolfwil mit Pfr. J. Keller.
		10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Fulenbach mit Ch. Winkler. <i>Kollekte: ACAT Bern</i>
		10.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. J. Keller. Kinderecke. <i>Kollekte: Helimission</i>

W01

So	01. Januar 17	10.00 Uhr	Neujahr. Neujahrs z'Morge in Egerkingen mit Pfr. J. Keller. <i>Kollekte: Gebet Schweiz</i>
		10.00 Uhr	Neujahrs z'Morge in Fulenbach mit Pfr. M. Göbel. <i>Kollekte: Stiftung Frauenhaus AG-SO</i>



CU-Jugendgottesdienste

Jeweils um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Egerkingen:

23. Oktober **20. November**

